

Kreis Warendorf
Herrn Landrat Dr. Gericke
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf

Florian Westerwalbesloh
Stellv. Fraktionsvorsitzender

SPD Kreistagsfraktion Warendorf
Roonstraße 1
59229 Ahlen

Telefon: 02382 9144-60
Fax: 02382 9144-70
info@spd-kreistagsfraktion-warendorf.de
www.spd-kreistagsfraktion-warendorf.de

Montag, 16. April 2018

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung des Kreises Warendorf am 20.04.2018

Antrag zu TOP 2 - Aktuelle Themen der RVM - WVG - WLE

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

die SPD-Kreistagsfraktion stellt folgenden Beschlussantrag zu TOP 2 der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung am 20. April 2018:

Antrag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung möge beschließen:

Der Kreis Warendorf bittet RVM, WVG und ZVM um Prüfung von Möglichkeiten, die Teilhabe älterer Menschen am ÖPNV auch durch eine preisgünstige Erweiterung des Ticketangebotes zu erhöhen.

Begründung:

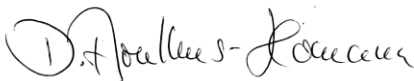
Mobilität ist eine wesentliche Voraussetzung für Bildung, Arbeit, Einkauf und Versorgung und nicht zuletzt für die gesellschaftliche Teilhabe der Menschen. Sie ist zugleich grundlegend für die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit unserer Städte, Gemeinden und Kreise. Der demografische Wandel und der fortschreitende wirtschaftliche und soziale Wandel, besonders hinsichtlich der Strukturen im Einzelhandel sowie in der Gesundheitsversorgung, begründen zunehmende Herausforderungen und stellen vor allem ältere Menschen vor große Schwierigkeiten, besonders in kleineren Orten und Ortsteilen.

Die Stärkung der Verkehrsinfrastruktur, der Elektromobilität und des multimodalen Verkehrs sowie die Nutzung der Digitalisierung sind deshalb wichtige Zukunftsaufgaben auf allen politischen Ebenen. Eine tatsächliche Nutzung des bedeutungsvollen ÖPNV hängt aber nicht zuletzt vom Tarifsystem und den konkreten Preisen ab. Das gilt besonders für ältere Menschen, die in der Regel ein geringeres verfügbares Einkommen haben und oft in besonderer Weise auf den ÖPNV angewiesen sind. Das 60plusAbo ist deshalb schon ein wichtiger Bestandteil im Westfalen-Tarif, bedeutet für Ehepaare oder andere gemeinschaftlich lebende ältere Menschen, die das Angebot zu zweit nutzen wollen, aber doch eine beträchtliche monatliche Ausgabe. Dies könnte durch Möglichkeiten der Teilung eines 60plusAbo-Tickets und eines Preisnachlasses beim Erwerb von zwei 60plusAbo-Tickets durch Eheleute/Partner abgemildert werden. Die Deutsche Bahn bietet ja

beispielweise auch erfolgreich eine Partnerkarte zu den BahnCards an und das Teilen von Gütern und Dienstleistungen nimmt in vielen Bereichen des wirtschaftlichen und sozialen Lebens zu, nicht zuletzt beim CarSharing. Nach unserer Einschätzung werden solche Vergünstigungen nicht zu geringeren Erlösen führen, sondern eher zu mehr Erlösen, weil zusätzliche Fahrgäste gewonnen werden können.

Die SPD-Kreistagsfraktion hält es für wichtig, solche Möglichkeiten auch im ÖPNV-Ticketsystem zu eröffnen und die Mobilität im Münsterland damit zu stärken. Wir beantragen deshalb die Prüfung solcher Möglichkeiten und möchten deren Einführung zum nächstmöglichen Termin erreichen.

Mit freundlichen Grüßen



Dagmar Arnkens-Homann
Vorsitzende



Florian Westerwalbesloh
Stellv. Vorsitzender



Detlef Ommen
Sprecher im WUPA